

Blume des Monats Juni

Apothekerrose (Rosa gallica, Essigrose)



Apothekerrose – Die historische Heilrose

Beschreibung: Die Apothekerrose ist eine der ältesten bekannten Kulturrosen und besticht durch ihre leuchtend karminroten bis purpurfarbenen Blüten mit halbgefüllter Form. Sie blüht einmal im Jahr, meist im Juni bis Juli, und verströmt dabei einen intensiven, süßen Duft, der Bienen und Schmetterlinge anlockt.

Herkunft: Die Apothekerrose gehört zur Art *Rosa gallica*, die ursprünglich aus Süd- und Mitteleuropa stammt. Bereits im Mittelalter wurde sie in Kloster- und Apothekergärten kultiviert. Besonders bekannt wurde sie durch die französischen Apotheker, die sie im 13. Jahrhundert verwendeten – daher ihr Name.

Standort: Die Rose bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort mit durchlässigem, humosem Boden, der leicht kalkhaltig sein darf.

Besonderheiten: Die Blüten der Apothekerrose werden seit Jahrhunderten zur Herstellung von Rosenöl, Rosenwasser und Tee verwendet. Ihre Blütenblätter enthalten wertvolle Gerbstoffe, ätherische Öle und Flavonoide, die entzündungshemmend, adstringierend und hautberuhigend wirken. Die Hagebutten der Pflanze sind reich an Vitamin C und können für Tees oder Marmeladen genutzt werden.

Pflege: Diese robuste und winterharte Rose ist sehr pflegeleicht. Ein starker Rückschnitt ist nicht erforderlich – lediglich ein gelegentliches Entfernen abgestorbener oder störender Triebe fördert die Gesundheit der Pflanze. Sie eignet sich besonders für historische Gärten, Naturgärten und als Heilpflanze in Apothekergärten.